



#### Collections, Iteratoren und Exceptions

Lukas Abelt lukas.abelt@airbus.com

DHBW Ravensburg
Wirtschaftsinformatik

Ravensburg 9. April 2019

- 1 Collections Framework
  - Allgemeines
  - Interfaces&Klassen

Iteratoren

- 1 Collections Framework
  - Allgemeines
  - Interfaces&Klassen

- 1 Collections Framework
  - Allgemeines
  - Interfaces&Klassen

2 Iteratoren

Collections Framework

Was genau ist das eigentlich? (Vgl. [1]

□ Kann sowohl bezeichnen:

- □ Kann sowohl bezeichnen:
  - Das Collections *Framework*

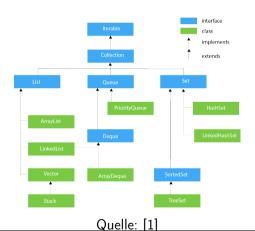
- Kann sowohl bezeichnen:
  - Das Collections Framework
  - Das Collections Interface (Als Teil des Collection Frameworks)

- Kann sowohl bezeichnen:
  - Das Collections Framework
  - Das Collections Interface (Als Teil des Collection Frameworks)
- Collections sind grundlegend:

- Kann sowohl bezeichnen:
  - Das Collections Framework
  - Das Collections Interface (Als Teil des Collection Frameworks)
- Collections sind grundlegend:
  - Datenstrukturen um eine Gruppe von Elementen zu speichern...

- Kann sowohl bezeichnen:
  - Das Collections Framework
  - Das Collections Interface (Als Teil des Collection Frameworks)
- Collections sind grundlegend:
  - Datenstrukturen um eine Gruppe von Elementen zu speichern...
  - ...und zu manipulieren

- □ Kann sowohl bezeichnen:
  - Das Collections Framework
  - Das Collections Interface (Als Teil des Collection Frameworks)
- Collections sind grundlegend:
  - Datenstrukturen um eine Gruppe von Elementen zu speichern...
  - ...und zu manipulieren
- Das Collections Framework ist eine Zusammenfassung aus Klassen, Interfaces und Algorithmen



Übersicht

□ Bestes Anwendungsbeispiel für Generics

- □ Bestes Anwendungsbeispiel für Generics
  - Listen sind für alle Klassen verwendbar...

- Bestes Anwendungsbeispiel für Generics
  - Listen sind für alle Klassen verwendbar...
  - ...ohne, dass irgendwelche Änderungen vorgenommen werden müssen

- Bestes Anwendungsbeispiel für Generics
  - Listen sind f
    ür alle Klassen verwendbar...
  - ...ohne, dass irgendwelche Änderungen vorgenommen werden müssen
- □ C++ Äquivalent: STL Containers

- Bestes Anwendungsbeispiel für Generics
  - Listen sind f
    ür alle Klassen verwendbar...
  - ...ohne, dass irgendwelche Änderungen vorgenommen werden müssen
- □ C++ Äquivalent: STL Containers
  - Seit C++11 teil des Standards

- Bestes Anwendungsbeispiel für Generics
  - Listen sind für alle Klassen verwendbar...
  - ...ohne, dass irgendwelche Änderungen vorgenommen werden müssen
- □ C++ Äquivalent: STL Containers
  - Seit C++11 teil des Standards
  - Umfasst einige Datenstrukturen, die Collections nicht haben

- 1 Collections Framework

  - Interfaces&Klassen

Iteratoren

Der Grundstein (Vgl. [3]

□ Grundlegendes Interface für alle Subinterfaces und Klassen

Collections Framework

- □ Grundlegendes Interface für alle Subinterfaces und Klassen
- □ Definiert grundlegende Methoden zum:

- □ Grundlegendes Interface für alle Subinterfaces und Klassen
- □ Definiert grundlegende Methoden zum:
  - Hinzufügen...

- □ Grundlegendes Interface für alle Subinterfaces und Klassen
- □ Definiert grundlegende Methoden zum:
  - Hinzufügen...
  - Entfernen

- □ Grundlegendes Interface für alle Subinterfaces und Klassen
- □ Definiert grundlegende Methoden zum:
  - Hinzufügen...
  - Entfernen
  - Vergleichen...

- □ Grundlegendes Interface für alle Subinterfaces und Klassen
- □ Definiert grundlegende Methoden zum:
  - Hinzufügen...
  - Entfernen
  - Vergleichen...
  - 7ählen

- □ Grundlegendes Interface für alle Subinterfaces und Klassen
- □ Definiert grundlegende Methoden zum:
  - Hinzufügen...
  - Entfernen
  - Vergleichen...
  - 7ählen
  - von Elementen

- Grundlegendes Interface f
  ür alle Subinterfaces und Klassen
- □ Definiert grundlegende Methoden zum:
  - Hinzufügen...
  - Entfernen...
  - Vergleichen...
  - Zählen...
  - ...von Elementen
- □ Noch keine (direkte) Methode zum *lesen* von Elementen

□ Grundsätzliche Struktur für Listen von Elementen

Collections Framework

- □ Grundsätzliche Struktur für Listen von Elementen
- □ Keine Einschränkung der enthaltenen Elemente

Kontakt

- □ Grundsätzliche Struktur für Listen von Elementen
- □ Keine Einschränkung der enthaltenen Elemente
- □ Erlaubt random access von Elementen

- □ Grundsätzliche Struktur für Listen von Elementen
- □ Keine Einschränkung der enthaltenen Elemente
- □ Erlaubt random access von Elementen
- □ Reihenfolge der Elemente wird beibehalten

- □ Grundsätzliche Struktur für Listen von Elementen
- □ Keine Einschränkung der enthaltenen Elemente
- □ Erlaubt random access von Elementen
- □ Reihenfolge der Elemente wird beibehalten
  - Heißt, Elemente liegen in der Reihenfolge vor, wie sie hinzugefügt wurden

- □ Grundsätzliche Struktur für Listen von Elementen
- □ Keine Einschränkung der enthaltenen Elemente
- □ Erlaubt random access von Elementen
- □ Reihenfolge der Elemente wird beibehalten
  - Heißt, Elemente liegen in der Reihenfolge vor, wie sie hinzugefügt wurden
  - Sofern die Liste nicht anderweitig modifiziert wurde (Sortieren o.Ä.)

# **ArrayList**

Collections Framework

Implementierung des List Interfaces

□ Daten werden in dynamsichen Array gespeichert

# ArrayList

#### Implementierung des List Interfaces

- □ Daten werden in dynamsichen Array gespeichert
- □ Größe von diesem wird nach Bedarf (im Hintergrund oder auf Anfrage) angepasst

# ArrayList

#### Implementierung des List Interfaces

- □ Daten werden in dynamsichen Array gespeichert
- Größe von diesem wird nach Bedarf (im Hintergrund oder auf Anfrage) angepasst
- □ Sehr ähnlich zur Vector Implementierung...

# ArrayList

#### Implementierung des List Interfaces

- □ Daten werden in dynamsichen Array gespeichert
- □ Größe von diesem wird nach Bedarf (im Hintergrund oder auf Anfrage) angepasst
- □ Sehr ähnlich zur Vector Implementierung...
  - Jedoch nicht synchronisiert...

# ArrayList

#### Implementierung des List Interfaces

- □ Daten werden in dynamsichen Array gespeichert
- □ Größe von diesem wird nach Bedarf (im Hintergrund oder auf Anfrage) angepasst
- □ Sehr ähnlich zur Vector Implementierung...
  - Jedoch nicht synchronisiert...
  - ...und deshalb nicht für multithreaded Anwendungen geeignet

Collections Framework

Implementierung des List Interfaces

□ Daten werden als Double-Linked-List gespeichert

Implementierung des List Interfaces

- □ Daten werden als Double-Linked-List gespeichert
- □ Ermöglicht Zugriff von beiden "Enden" der Liste

Kontakt

#### Implementierung des List Interfaces

- □ Daten werden als Double-Linked-List gespeichert
- □ Ermöglicht Zugriff von beiden "Enden" der Liste
- □ Implementiert sowohl List Interface, als auch Deque Interface

#### Implementierung des List Interfaces

- □ Daten werden als Double-Linked-List gespeichert
- □ Ermöglicht Zugriff von beiden "Enden" der Liste
- □ Ähnlich wie ArrayList: Nicht thread-safe

□ Existierte schon vor dem Collections Framework

- □ Existierte schon vor dem Collections Framework
- □ Wurde in dieses aufgenommen

- □ Existierte schon vor dem Collections Framework
- Wurde in dieses aufgenommen
- □ Im Grunde ähnlich wie ArrayList

- □ Existierte schon vor dem Collections Framework
- Wurde in dieses aufgenommen
- □ Im Grunde ähnlich wie ArrayList
- Aber: Thread-Safe

Collections Framework

□ Repräsentiert eine "Warteschlange"

- □ Repräsentiert eine "Warteschlange"
- □ Für Elemente gilt **FIFO**:

- □ Repräsentiert eine "Warteschlange"
- □ Für Elemente gilt **FIFO**:
  - First In First Out

- □ Repräsentiert eine "Warteschlange"
- □ Für Elemente gilt **FIFO**:
  - First In First Out
  - Nur Zugriff auf vorderstes Element

- □ Repräsentiert eine "Warteschlange"
- □ Für Elemente gilt **FIFO**:
  - First In First Out
  - Nur Zugriff auf vorderstes Element
- □ Reihenfolge der Elemente nicht unbedingt beibehalten

- □ Repräsentiert eine "Warteschlange"
- □ Für Elemente gilt **FIFO**:
  - First In First Out
  - Nur Zugriff auf vorderstes Element
- □ Reihenfolge der Elemente nicht unbedingt beibehalten
  - PriorityQueue sortiert Element automatisch

□ Double ended Queue

- □ Double ended Queue
- □ Subklasse von Queue

- □ Double ended Queue
- □ Subklasse von Queue
- □ Erlaubt jedoch Zugriff auf erstes und letztes Element der Liste

- □ Double ended Queue
- Subklasse von Queue
- □ Erlaubt jedoch Zugriff auf erstes und letztes Element der Liste
- □ Somit Verwendung auch zB. als LIFO Liste

- □ Double ended Queue
- Subklasse von Queue
- □ Erlaubt jedoch Zugriff auf erstes und letztes Element der Liste
- □ Somit Verwendung auch zB. als LIFO Liste
  - Last In First Out.

#### Set

- Vergleichbar mit einer mathematischen Menge
  - Jedes Element kann genau einmal vorkommen
- □ Je nach Implementierung...
  - ...wird die Reihenfolge der Daten beibehalten
  - werden die Daten strukturiert

## Map

#### Die Collection die keine ist

- □ Gehört mit zum Collections Framework
- Erbt jedoch nicht vom Collections Interface
- □ Implementiert jedoch sog. *collection-views*
- □ Speichert eine Gruppe an KeyValuePairs
  - Wobei hier die Keys nicht mehrfach vorkommen
- □ Je nach Implementierung sortiert oder nicht

Vgl. [5], [2]

## Inhalt

- 1 Collections Framework

  - Interfaces&Klassen

□ Dienen zum traversieren von Listenstrukturen

Collections Framework

- □ Dienen zum traversieren von Listenstrukturen
- □ "Kennen" das nächste Element in der Liste

Kontakt

#### lteratoren

- □ Dienen zum traversieren von Listenstrukturen
- "Kennen" das nächste Element in der Liste
- □ In C++: Ähnlich zur Nutzung von Pointern in Arrays

- □ Dienen zum traversieren von Listenstrukturen
- "Kennen" das nächste Element in der Liste
- □ In C++: Ähnlich zur Nutzung von Pointern in Arrays
  - Überschreiben die increment/decrement (++) bzw. -) Operatoren

- □ Dienen zum traversieren von Listenstrukturen
- "Kennen" das nächste Element in der Liste
- □ In C++: Ähnlich zur Nutzung von Pointern in Arrays
  - Überschreiben die increment/decrement (++) bzw. -) Operatoren
  - Vermeiden jedoch das "abdriften" in unerlaubte Speicherbereiche

- □ Dienen zum traversieren von Listenstrukturen
- "Kennen" das nächste Element in der Liste
- □ In C++: Ähnlich zur Nutzung von Pointern in Arrays
  - Überschreiben die increment/decrement (++) bzw. -) Operatoren
  - Vermeiden jedoch das "abdriften" in unerlaubte Speicherbereiche
- □ In Java über zwei Interfaces definiert:

- □ Dienen zum traversieren von Listenstrukturen
- "Kennen" das nächste Element in der Liste
- □ In C++: Ähnlich zur Nutzung von Pointern in Arrays
  - Überschreiben die increment/decrement (++) bzw. -) Operatoren
  - Vermeiden jedoch das "abdriften" in unerlaubte Speicherbereiche
- □ In Java über zwei Interfaces definiert:
  - Iterator

#### lteratoren

- □ Dienen zum traversieren von Listenstrukturen
- ..Kennen" das nächste Element in der Liste
- □ In C++: Ähnlich zur Nutzung von Pointern in Arrays
  - Überschreiben die increment/decrement (++) bzw. -) Operatoren
  - Vermeiden jedoch das "abdriften" in unerlaubte Speicherbereiche
- □ In Java über zwei Interfaces definiert:
  - Iterator
  - Iterable

Das Interface für Listen

finall Ist das Super-Interface zum Collection Interface

Siehe [4]

Collections Framework

#### Das Interface für Listen

- □ Ist das Super-Interface zum Collection Interface
- □ Somit in jedr Listenstruktur vorhanden

Siehe [4]

Collections Framework

#### Das Interface für Listen

- □ Ist das Super-Interface zum Collection Interface
- □ Somit in jedr Listenstruktur vorhanden
- □ Definiert drei Methoden:

Siehe [4]

#### Das Interface für Listen

- □ Ist das Super-Interface zum Collection Interface
- □ Somit in jedr Listenstruktur vorhanden

Iteratoren

- □ Definiert drei Methoden:
  - forEach() Führt für jedes Element die gegebene Aktion aus (Definiert über Lambda-Expressions)

Siehe [4]

## Iterable

#### Das Interface für Listen

- □ Ist das Super-Interface zum Collection Interface
- □ Somit in jedr Listenstruktur vorhanden
- □ Definiert drei Methoden:
  - forEach() Führt für jedes Element die gegebene Aktion aus (Definiert über Lambda-Expressions)
  - iterator() Gibt das Iterator Element für diese Collection zurück

Siehe [4]

## Iterable

#### Das Interface für Listen

- □ Ist das Super-Interface zum Collection Interface
- □ Somit in jedr Listenstruktur vorhanden
- □ Definiert drei Methoden:
  - forEach() Führt für jedes Element die gegebene Aktion aus (Definiert über Lambda-Expressions)
  - iterator() Gibt das Iterator Element für diese Collection zurück
  - spliterator() Gibt ein Spliterator Element für diese Collection zurück

Siehe [4]

**Allgemeines** 

Definiert im Grunde eine Position in einer Liste

Siehe [orac:iterator]

Collections Framework

#### Allgemeines

- □ Definiert im Grunde eine Position in einer Liste
- □ Über Methoden kann das Element "vor" dem Iterator ausgelesen werden

#### Allgemeines

- □ Definiert im Grunde eine Position in einer Liste
- □ Über Methoden kann das Element "vor" dem Iterator ausgelesen werden
- □ Je nach Implementierung auch das "dahinter" (z.B. ListIterator)



#### Allgemeines

- □ Definiert im Grunde eine Position in einer Liste
- □ Über Methoden kann das Element "vor" dem Iterator ausgelesen werden
- □ Je nach Implementierung auch das "dahinter" (z.B. ListIterator)
  - Dadurch wird der Iterator jedoch in die entsprechende Richtung bewegt



Methoden

□ Das Iterator Interface definiert die Methoden:

#### Methoden

- □ Das Iterator Interface definiert die Methoden:
  - forEachRemaining() Führt die angegebene Operation für alle verbleibenden Elementen aus

#### Methoden

- □ Das Iterator Interface definiert die Methoden:
  - forEachRemaining() Führt die angegebene Operation für alle verbleibenden Elementen aus
  - hasNext() Prüft, ob ein weiteres Element in der Collection vorhanden ist

#### Methoden

- □ Das Iterator Interface definiert die Methoden:
  - forEachRemaining() Führt die angegebene Operation für alle verbleibenden Elementen aus
  - hasNext() Prüft, ob ein weiteres Element in der Collection vorhanden ist
  - next() Gibt das nächste Element der Collection zurück



#### Methoden

- □ Das Iterator Interface definiert die Methoden:
  - forEachRemaining() Führt die angegebene Operation für alle verbleibenden Elementen aus
  - hasNext() Prüft, ob ein weiteres Element in der Collection vorhanden ist
  - next() Gibt das nächste Element der Collection zurück
  - remove() Entfernt das zuletzt zurückgegebene Element aus der Collection

Vergleich zu C++

Collections Framework

□ iterator() Methode gibt in der Regel Iterator am Beginn der Collection zurück (Java)

Kontakt

## lteratoren

- □ iterator() Methode gibt in der Regel Iterator am Beginn der Collection zurück (Java)
  - begin()/end() Methode geben Iterator vor dem ersten bzw. hinter dem letzten Element des Containers zurück

- iterator() Methode gibt in der Regel Iterator am Beginn der Collection zurück (Java)
  - begin()/end() Methode geben Iterator vor dem ersten bzw. hinter dem letzten Element des Containers zurück
- □ Iteratoren können (Standardmäßig) nur vorwärts bewegt werden (Java)

- iterator() Methode gibt in der Regel Iterator am Beginn der Collection zurück (Java)
  - begin()/end() Methode geben Iterator vor dem ersten bzw. hinter dem letzten Element des Containers zurück
- □ Iteratoren können (Standardmäßig) nur vorwärts bewegt werden (Java)
  - Iteratoren können vor und zurück bewegt werden (C++)

- iterator() Methode gibt in der Regel Iterator am Beginn der Collection zurück (Java)
  - begin()/end() Methode geben Iterator vor dem ersten bzw. hinter dem letzten Element des Containers zurück
- □ Iteratoren können (Standardmäßig) nur vorwärts bewegt werden (Java)
  - lacktriangle Iteratoren können vor und zurück bewegt werden (C++)
- □ C++ verfügt zusätzlich noch über "Reverse Iterator"

- iterator() Methode gibt in der Regel Iterator am Beginn der Collection zurück (Java)
  - begin()/end() Methode geben Iterator vor dem ersten bzw. hinter dem letzten Element des Containers zurück
- □ Iteratoren können (Standardmäßig) nur vorwärts bewegt werden (Java)
  - lacktriangle Iteratoren können vor und zurück bewegt werden (C++)
- □ C++ verfügt zusätzlich noch über "Reverse Iterator"
  - Diese starten hinter dem letzten Element und bewegen sich bei Inkrementieren rückwärts in der Liste

- iterator() Methode gibt in der Regel Iterator am Beginn der Collection zurück (Java)
  - begin()/end() Methode geben Iterator vor dem ersten bzw. hinter dem letzten Element des Containers zurück
- □ Iteratoren können (Standardmäßig) nur vorwärts bewegt werden (Java)
  - lacktriangle Iteratoren können vor und zurück bewegt werden (C++)
- □ C++ verfügt zusätzlich noch über "Reverse Iterator"
  - Diese starten hinter dem letzten Element und bewegen sich bei Inkrementieren rückwärts in der Liste
  - Einige Collections (z.B. LinkedList) implementieren ähnliches Verhalten über descendingIterator() Methode

# Quellen I

- [1] JavaTPoint. Collections in Java. 2018. URL: https://www.javatpoint.com/collections-in-java (besucht am 09.04.2019).
- [2] JavaTPoint. Java Map Interface. 2018. URL: https://www.javatpoint.com/java-map (besucht am 09.04.2019).
- [3] Oracle. Interface Collection < E>. 2018. URL: https://docs.oracle. com/javase/8/docs/api/java/util/Collection.html (besucht am 09.04.2019).
- [4] Oracle. Interface Iterable < E > . 2018. URL: https://docs.oracle. com/javase/8/docs/api/java/lang/Iterable.html (besucht am

09.04.2019).

# Quellen II

Oracle. Interface Map<K,V>. 2018. URL: https: //docs.oracle.com/javase/8/docs/api/java/util/Map.html (besucht am 09.04.2019).

# Kontakt

- □ E-Mail: lukas.abelt@airbus.com
- □ GitHub: https://www.github.com/LuAbelt
- □ GitLab: https://www.gitlab.com/LuAbelt
- □ Telefon(Firma): 07545 8 8895
- □ Telegram: LuAbelt